

smash – smart assisted secure home: So wird die Wohnung zum 3. Gesundheitsstandort

**3. Bayerischer Tag der Telemedizin
24. & 25. März 2015, Erlangen**

Ausgangslage

- Gesellschaftliche Entwicklungen: Demographischer Wandel, Energiewende
- Technologische Entwicklungen: Cloud, Tablet, Smartphone, App-Store etc.
- Trends: Ambient Assisted Living, Smart Home, Smart Metering

Schlussfolgerung:

**Nicht der Service muss integriert werden,
sondern der Service muss sich integrieren.**



smash – smart assisted secure home

- *smash* verknüpft die Themen **IT-gestützte Gesundheitsversorgung** mit den Anforderungen der **Energiewende** und dem Trend **Smart Home**.
- Die Netzwerkpartner kommen aus den Bereichen
 - Wohnungswirtschaft
 - Hausautomatisierung
 - Energiemanagement
 - Facility Management
 - IT-gestützte Gesundheitsdienstleistungen
 - Wissenschaft/Forschung
- *smash* ist ein Netzwerkprojekt, das vom BMWi im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) gefördert wird.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Wohnung als 3. Gesundheitsstandort

Gemeinsam wollen wir eine **nachhaltig betreib-** und **refinanzierbare Rundum-Lösung** für die deutsche Wohnungswirtschaft schaffen und somit dort den **großflächigen** Ausbau intelligenter IT-Infrastruktur voranbringen. Dies ist Voraussetzung, um eine lückenlos vernetzte Gesundheitsversorgung von Zuhause bis hin zu stationären Einrichtungen gewährleisten zu können, denn die Wohnungswirtschaft birgt als Großinvestor Skalierungseffekte hinsichtlich der Kosten für solche Systeme.

Unsere Ziele sind

- Aufbau eines herstellerunabhängigen, offenen Systemverbundes (**Eco-System**)
- Entwicklung eines attraktiven **Produkt- und Service-Portfolios** für die Wohnungswirtschaft
- **Geschäftsmodellentwicklung**



Intelligentes Wohnen in allen Lebenslagen

Unsere Aufgaben

Bei *smash* wird ein **spezielles Lösungsangebot** für **den** Schlüssel-Investor Wohnungswirtschaft erarbeitet, entwickelt und implementiert.



- **Vollkommene Flexibilität:** offen für heterogene Anforderungen der Mieter und offen für technische Neuerungen.
- **Service-Kranz:** Aufbau einer Rundum-Servicelandschaft aus den Bereichen Energie, Gesundheit, Facility Management, Komfort, Sicherheit, Soziales etc.
- **Geschäftsmodelle:** Refinanzierungsoptionen für die Wohnungswirtschaft entwickeln.
- Abbildung der gesamten **Wertschöpfungskette** im Netzwerk.

Herausforderungen gemeinsam meistern: Aufbau einer Wertschöpfungskette

Die Netzwerkpartner der 1. Phase

Wohnungswirtschaft

Service- und Technik-Partner



Technologie-Plattform

Forschung

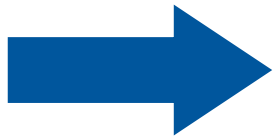


Herausforderungen gemeinsam meistern: Aufbau einer Wertschöpfungskette

Das Netzwerk wächst ...



Vision & nächste Schritte



Jeder Mieter soll in einer intelligent vernetzten Wohnung leben können, die hilft Energie einzusparen und das tägliche Leben einfacher macht. Und zwar in allen Lebenslagen.

- Beantragung der 2. Förderphase für 24 Monate
- Erarbeitung eines echten Lösungsangebots für die Wohnungswirtschaft inkl. Konzept zur Kundenansprache
- Öffnung für weitere Zielkunden und Lösungsanbieter
- Wahrung der vollkommenen Flexibilität zur Absicherung einer Investition

FRAGEN?

www.smash-netzwerk.de

Nürnberger Initiative für die
Kommunikationswirtschaft (NIK e.V.)
Ansprechpartnerin: Vanessa Kuhr
Mail: vanessa.kuhr@nik-nbg.de
Tel: 0911 / 376 500 - 104